

DTN

591. MATH. LEMPertz'SCHE KUNSTVERSTEIGERUNG

ALTE KUNST

GEMÄLDE · SKULPTUREN
PORZELLAN · FAYENCE · GLAS · SILBER · AUSGRABUNGEN
MÖBEL · TAPISSERIEN · ORIENTTEPPICHE

18. bis 20. NOVEMBER 1982

KUNSTHAUS LEMPertz

ALTE KUNST · MODERNE KUNST · OSTASIATISCHE KUNST
GEGRÜNDET 1845 · INHABER: HANSTEIN

NEUMARKT 3 · 5000 KÖLN 1 · TELEFON (02 21) 21 02 51 und 24 59 52
TELEGRAMME: LEMPARTE KOELN

REPRÄSENTANT IN USA: E. M. WERNER
17 EAST 96 STREET, NEW YORK, N. Y. 10028
TELEPHONE (2 12) 2 89-56 66

- 1633 KERZENLEUCHTER. Bronze. Dreiseitiger Volutenfuß auf Klauen und Kugeln,
 * gedrehter Balusterschaft, runde profilierte Traufschale und Bronzedorn. Auf dem
 Sockel Gravur: Anno 1714. Der Sockel dekoriert mit Akanthuslaub und Engelköpfchen.
 VLÄMISCH. H 51,5 cm. 800,-
- 1634 PAAR KERZENLEUCHTER. Gelbguß. Dreiseitiger profilierter Sockel auf geschweif-
 * ten Füßen. Balusterschaft. Runde profilierte Traufschale, Bronzedorn. SPANISCH-
 VLÄMISCH. H 43 cm. 1000,-
- 1635 PAAR KERZENLEUCHTER. Bronze. Dreiseitiger Volutenfuß auf Ballen, gedrehter
 * Balusterschaft, runde profilierte Traufschale, Bronzedorn. VLÄMISCH. H 95 cm. 1500,-
- 1636 KERZENLEUCHTER. Bronze. Polygonaler flacher Fuß mit rundem Wulstprofil,
 * Balusterschaft, runde Tülle. VLÄMISCH. H 14 cm. 600,-
- 1637 PAAR KERZENLEUCHTER. Gelbguß. H 12 cm. 150,-
 *
- 1638 KERZENLEUCHTER. Gelbguß. H 10 cm. 80,-
 *
- 1639 KERZENLEUCHTER. Schmiedeeisen, Ranken mit Blättern, Blumen und fünf runden
 * Kerzentüllen über Traufschalen in verschiedenen Etagen. SÜDDEUTSCHLAND. H 43;
 B 47 cm. 1000,-
- 1640 PAAR WANDARME. Bronze. Runde profilierte Wandteller, Rankenarme mit
 * runden gewölbten Traufschalen und Bronzedornen. VLÄMISCH. L 37 cm. 2500,-
- 1641 KAMINHAKEN. Schmiedeeisen. 150,-
 *
- 1642 KAMINHAKEN. Schmiedeeisen. 140,-
 *
-
- 1643 PAAR HOCHZEITSTELLER. Große glatte flache runde Form mit breitem Rand.
 Dieser dekoriert mit großen gravierten Tulpen und Rosen, in gekreuzten Blättern
 Wappen der Familie d'Almeida, in großer Laubkartusche hebräische Inschrift:
 Glückwunsch auf die Verbindung der Häuser D'Almeida und Peirerea. Im Fond in
 Rundmedaillon Adam und Eva in Paradieslandschaft bzw. die Kundschafter mit der
 Traube in weiter gebirgiger Landschaft. Fondbordüre aus Eichenlaubranken. Marken:
 Londoner Stadtmarke, Meistermarke L. Smith (tätig zwischen 1670 und 1690). LONDON,
 Ende 17. Jh. L. Smith, Ø 45,5 cm. Die Familie D'Almeida ist nachweislich in der
 zweiten Hälfte des 17. Jhs. aus Portugal nach England eingewandert. Josph d'Almeida
 war in London ein sehr bedeutender Weinhändler. 15 000,-
 TAFEL 123
- 1644 KARDINALSTELLER. Flacher breiter Rand, leicht vertiefter Fond. Auf dem Rand
 Gravur: MS. Marken: Augsburger Stadtzeichen. AUGSBURG, um 1700, Ø 28,5 cm. Vgl.
 Katalog Zürich Nr. 714 ff. (für den Typ.) 1500,-
- 1645 BREITRANDTELLER. Glatte flache runde Form mit sehr breitem geradem Rand. Auf
 dem Rand graviertes Kardinalswappen. Gekrönte Rosenmarke. SÜDDEUTSCHLAND, um
 1700 (?), Ø 38,5 cm. Vergl. für den Typ Katalog Zürich, Nr. 714 ff. 1500,-
- 1646 TELLER. Flache passig runde Form mit leicht profiliertem Rand. Im Spiegel später
 eingraviertes Wappen mit Helmzier, auf dem Rand I D 1774. Marken verschlagen.
 DEUTSCHLAND, 2. H. 18. Jh., Ø 23 cm. Vgl. Kunstgew. Mus. Köln, Nr. 139. 200,-

- 1647 PAAR SCHÜSSELN. Glatte flache runde Form mit wenig profiliertem Rand. Dekoriert mit graviertem Zackenbordüre auf dem Rand und im Fond stilisierte Blumen in Blumenrankenbordüre. Marken. SÜDDEUTSCHLAND, möglicherweise Schweiz, E. 18. Jh., Ø 39 cm. Vgl. Katalog Zürich Nr. 743. 1800,-
- 1648 ANBIETPLATTE. Flache runde Form mit geschweiftem, leicht profiliertem Rand und godronierten Rippen. Im Spiegel dekoriert mit Hirschjagd in verschlungenem Bandrahmen. Marken: Friedrich Finck Blockzinn. MAINZ? ODER GÜSTROW, 18. Jh./19. Jh., Ø 28 cm. Vgl. Hintze Bd. 3 und 5. 800,-
- 1649 DREI TELLER. Glatte flache runde Form. Verschiedene Engelmarken. DEUTSCHLAND, A. 19. Jh., Ø ca. 23 cm. Vgl. Katalog Kunstgew. Mus. Köln Nr. 142. 500,-
- 1650 SCHÜSSELCHEN. Kleine runde tiefe Form mit schmalem Rand. Marken verschlagen. * SÜDDEUTSCHLAND, A. 19. Jh., Ø 20 cm. 200,-
- 1651 SCHLÜSSEL. Glatte runde tiefe Form. Unter dem Boden Gravur A.K. 6. Marken Hintze, Band 2, Nr. 453, Carl Christian Freyer 1785-1817. NÜRNBERG. C. CHR. FREYER, A. 19. Jh. Ø 29; H 7,2 cm. 500,-
- 1652 TELLER. Glatte tiefe runde Form. Marken: Kölner Stadtzeichen mit Rad und HIL. KÖLN, A. 19. Jh. Ø 23 cm. Vgl. Katalog Kunstgew. Mus. Köln Nr. 94, 141. 300,-
- 1653 PAAR TELLER. Glatte flache runde Form mit wenig vertieftem Spiegel. * DEUTSCHLAND, A. 19. Jh. Ø 25 cm. 400,-
- 1654 PAAR TELLER. Glatte flache runde Form. DEUTSCHLAND, A. 19. Jh. Ø 24 cm. 400,-
- 1655 DREI TELLER. Glatte flache runde Form. Auf den Rändern Gravur: N.G. 1841. Marken verschlagen. DEUTSCHLAND um 1840-50. Ø 24 cm. Vergl. Katalog Kunstgew. Mus. Köln Nr. 142. 500,-
- 1656 SCHÜSSEL. Glatte runde tiefe Form. Auf dem schmalen Randstreifen Gravur: I.G. mit Kreuz. Marken verschlagen. DEUTSCHLAND, 1. H. 19. Jh. Ø 34 cm. Vergl. Katalog Kunstgew. Mus. Köln Nr. 147. 500,-
- 1657 TELLER. Große flache runde glatte Form. Engelmarke C.G. Gerlach. WESTDEUTSCHLAND, 1. H. 19. Jh. Ø 28 cm. Vergl. Katalog Kunstgew. Mus. Köln Nr. 142. 300,-
- 1658 SCHÜSSEL. Glatte runde tiefe Form. Zinnmarken: Engelmarke C. Reutlinger. * SÜDDEUTSCHLAND, 1. H. 19. Jh. H 8; Ø 28,5 cm. 300,-
- 1659 SCHÜSSELCHEN. Glatte runde tiefe Form. Zinnmarken verschlagen. Auf dem Rand * Monogramm AS. DEUTSCHLAND, 1. H. 19. Jh. H 5,5; Ø 23 cm. 150,-
- 1660 SCHÜSSEL. Glatte flache runde Form. Auf dem Rand Gravur: HRZ. Zinnmarke: I.B. Finck Blockzinn. Hintze 6, Nr. 333: Johann Baptist Finck d. Ä. Mainz Mitte 19. Jh. MAINZ, Mitte 19. Jh. J. B. Finck. Ø 34 cm. 500,-
- 1661 BREITRANDSCHÜSSEL. Flache glatte runde Form mit breitem geradem Rand und * wenig vertieftem Spiegel. Zinnmarken. Ø 34 cm 300,-
- 1662 ANBIETPLATTE. Passig ovale Form mit leicht profiliertem Rand und seitlichen * durchbrochenen Rocaillegriffen. Im Spiegel dekoriert mit großer Rocaillekartusche und Inschrift: Marie Gräfin von Horneck 1730. L. 51 Br. 29 cm 1000,-

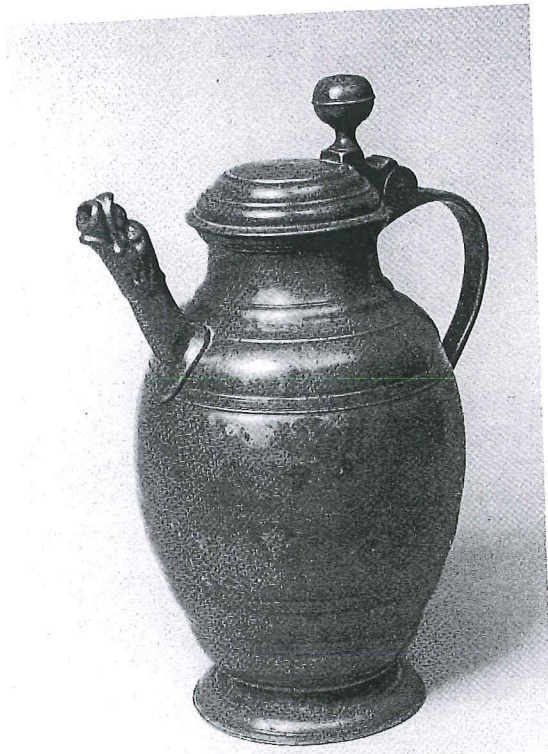
- 1663 SCHÜSSELCHEN. Passig runde tiefe Form mit godronierten Rippen an Rand und
 ★ Fahne. Zinnmarken verschlagen. DEUTSCHLAND. H. 3,2 Ø 17 cm 250,-
- 1664 ABENDMAHLSKANNE. Runder Fuß, birnförmig gebauchter Körper in hohen
 schlanken Hals übergehend, breiter, stark profilierter Lippenrand mit profiliertem
 spitzem Ausguss. Klappdeckel mit Schnabel, Bandhenkel. Vorderseite graviertes
 gekröntes Schild in Lorbeerzweigen mit Inschrift: Dieses Giebet der Kierchen zu
 Harte . . . SÜDDEUTSCHLAND ODER SCHWEIZ E. 17. Jh. H. 29 cm, Vergl. Katalog Zürich
 Nr. 542 ff 2500,-
 TAFEL 122
- 1665 KRUG. Runder Fuß, gebauchter Körper, zylindrischer Hals, flacher Klappdeckel
 C-Henkel, Daumenrast beschädigt. Auf dem Deckel gravierte Schere mit Monogramm
 DE HW DS ZW 1700. Marken verschlagen. Sachsen um 1700; H. 22 cm, Vergl. Haedeke
 Abb. 253 1500,-
 TAFEL 122
- 1666 KANNE. Runder profilierter Fuß, gebauchter Körper mit umlaufenden Bändern,
 kurzem eingeschweiftem Hals, profiliertem Lippenrand und Klappdeckel, Bandhenkel,
 kugelförmige Daumenrast. Röhrenförmiger Tierkopfausguss. Marken: Hintze 4, Nr.
 723, Carl Gottfried Friese, Lauban in Schlesien verheiratet 1787. LAUBAN, SCHLESSEN
 um 1790, H. 37 cm 3000,-
 TAFEL 122
- 1667 SCHENKKÄNNCHEN. Runder Fuß, gebauchter Körper, geschweiften schlanker
 Hals, wulstiger Lippenrand mit kleinem Ausguß, flacher Klappdeckel mit betonter
 Mitte. Bandhenkel. Marken: Kölner Beschau. KÖLN 18. Jh. H. 16 cm. Vergl. Katalog
 Kunstgew. Mus. Köln Nr. 94 2400,-
 TAFEL 122
- 1668 SCHENKKANNE. Schmäler konischer Fußrand, konischer Körper, abgerundete
 ★ Schulter in hohen Hals übergehend, Lippenrand mit kleinem Ausguß, flacher
 Klappdeckel mit doppelter Eichel als Daumenrast, kantiger Bandhenkel. Marken
 verschlagen. SCHWEIZ, möglicherweise Wallis 19. Jh., H. 25,5 cm 700,-
- 1669 SCHNABELKANNE. Geschweifte schlanke Kanne mit leicht profiliertem Fußrand
 und wulstigem Lippenrand, profilierter spitzer Ausguß, flacher Klappdeckel mit
 betonter Mitte und Schnabel, Bandhenkel mit Maskenattache, große Daumenrast,
 Lötstellen. Zinnmarken: Hintze 7, Nr. 1244, Thomas Schesser, Salzburg (1652-1675) ?.
 SALZBURG H. 30 cm 1000,-
- 1670 SCHNABELKANNE. Konischer schlanker Körper mit leicht betontem Fuß - und
 Lippenrand, profilierter Ausguß, Klappdeckel mit betonter Mitte und Schnabel, großer
 C-förmiger Bandhenkel. Vorderseite gravierter Laubkranz mit Monogramm JP. 1803.
 Marken: Hintze 2, Nr. 501 Rudolph Peter Otto Doering (Nürnberg 1801 Meister - 1837)
 NÜRNBERG um 1803, P.O. Doering, H. 26 cm 1100,-
- 1671 SCHENKKANNE. Hohe konische Form mit leicht betontem Fußrand und zwei
 Gruppen Profilreifen, Bandhenkel. Klappdeckel mit profiliertem Rand, teilweise
 gerippt, Perlstabbordüre. Graviertes Monogramm HL. Große Daumenrast. Vorderseite
 dekoriert mit graviertem Blumenstrauß. MITTELDEUTSCHLAND A. 19. Jh. H 38 cm. Vgl.
 R. Dolz S. 122. 1800,-

- 1672 BIRNKANNE. Runder Fußrand, gebauchter Körper mit umlaufender Mittelrippe,
 * konischer Hals mit betontem Lippenrand. Klappdeckel mit urnenförmiger Daumenrast,
 Bandhenkel. Im Boden große Rosenmarke. Auf dem Henkel verschlagene Löwenmarke.
 DEUTSCHLAND H 32 cm. 800,-
- 1673 DREI KANNEN für Kaffee und Milch in verschiedenen Größen. Runder Fußring,
 * gebauchter Körper mit geschweiftem kurzem Ausguß, leicht gewölbte Stülpedeckel mit
 Delphinen als Knauf. C-Henkel. Die Körper dekoriert mit umlaufender Rankenbordü-
 re. Die kleinen Kannen mit Gravur: F. S. 1859, J. R. Schram 1855. DEUTSCHLAND Mitte
 19. Jh. H 25, 21 bzw. 14 cm. 1200,-
- 1674 SCHRAUBKRUCHE. Polygonaler konischer Körper mit kantig abgesetzter Schulter.
 Schraubverschluß, Schraubdeckel mit Bügelgriff. Verschiedene gravierte Monogramme
 und Datum 1758. Unter dem Boden Gravuren und Datum 1760. SÜDDEUTSCHLAND
 Mitte 18. Jh. H 15 cm. Vgl. R Dolz, Zinn, S. 106. 800,-
- 1675 DECKELHUMPEN. Hoher zylindrischer Körper mit profiliertem Fußrand und leicht
 betontem Lippenrand. Flacher Klappdeckel mit profiliertem Rand und kleinem Knauf.
 Kantiger Bandhenkel, große Daumenrast. Auf dem Deckel gravierte Blüten und
 Monogramm M. B. Zinnmarken verschlagen. NORDDEUTSCHLAND 18. Jh. H 25 cm. Vgl.
 U. Haedeke Abb. 273. 1200,-
- 1676 HUMPEN. Zylindrische Wandung mit betontem Fuß und Lippenrand, kantiger
 Bandhenkel. Klappdeckel mit leicht profiliertem Rand, rundem kleinem Knauf und
 gebogener Daumenrast. Rosenmarke. NORDDEUTSCHLAND 18. Jh. H 26 cm. Vgl. R Dolz,
 S. 135. 1200,-
- 1677 DECKELHUMPEN in Fäßchenform mit leicht profiliertem Klappdeckel, darin
 * eingelassen Medaille mit Schneiderwappen. C-Henkel. Sitzender Löwe als Daumenrast.
 19. Jh. H 18 cm. 300,-
- 1678 DECKELHUMPEN. Leicht konische Wandung. Profilierter spitzer Ausguß, Klappdek-
 * kel mit Schnabel. Bandhenkel mit Maskenattache. Marken. H 18 cm. 1200,-
- 1679 KRANENKANNE. Drei geschweifte Volutenfüße auf Holzballen, gebauchter Körper
 in schlanken Hals übergehend, C-Henkel, hochgewölbter Deckel mit Balusterknauf,
 teilweise aus Holz, Kranenausguß aus Bronze. NORDDEUTSCHLAND 3. V. 18. Jh.
 H 38 cm. Vgl. Viebahn Nr. 78. 1500,-
- 1680 KRANENKANNE. Birnförmig gebauchter Körper auf drei geschweiften Füßen und
 Holzkugeln, hochgewölbter Deckel mit Holzknauf und C-Henkel aus Holz.
 Kranenausguß mit Rocailenkartusche um Holzkern als Stöpsel. Zinnmarke:
 Engelmanne S. T. W. BERGISCH Ende 18. Jh. H 40 cm. Vgl. Viebahn Abb. 109. 2000,-
- 1681 KRANENKANNE. Birnförmiger Körper auf drei geschweiften Füßen. Ein C-Henkel.
 Kranenausguß. Hoch gewölbter Deckel. Knauf fehlt. BERGISCH, Ende 18. Jh. H 32 cm.
 Vgl. Viebahn Nr. 103ff. 1200,-
- 1682 DRÖPPELMINA. Birnförmig gebauchter Körper auf geschweiften Beinen und
 Kugelfüßen, Kranenausguß mit Rocailenkartusche um Holzkern als Stöpsel, C-Henkel
 aus Holz, hochgewölbter Deckel mit Balusterknauf aus Holz. Marken: Johann Gösser
 (1786 Köln-1846 Barmen). BARMEN, J. Gösser, A. 19. Jh. H 30 cm. Vgl. Viebahn Abb.
 103ff. 1800,-

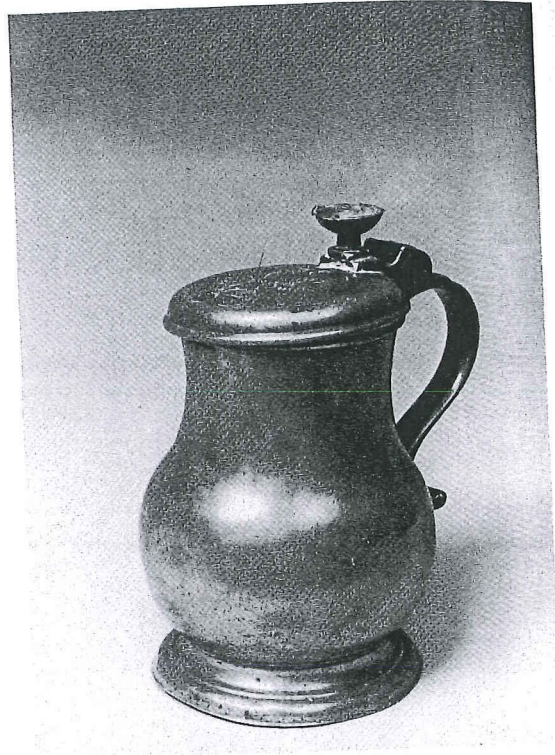
- 1683 KRANENKANNE AUF UNTERSATZ. Zinn lackiert. Birnförmig gebauchter Körper auf drei geschweiften Füßen und Holzkugeln, Kranenausguß mit Messinggriff, ein C-förmiger Henkel, hochgewölbter Deckel mit Urnenvase als Knauf. Dunkler schildpattähnlicher Grund, auf der Vorderseite in Goldrankenkartusche Blumen. Goldene Rankenbordüren und Kartuschen. Untersatz mit durchbrochener Messinggalerie. HOLLAND, 1. H. 19. Jh. Vgl. Viebahn Nr. 79. 1800,-
- 1684 ADLERKANNE. Gebauchter Körper auf drei geschweiften Füßen und Holzkugeln, Adlergriffe mit Ringen, großer Kranenausguß mit Delphin als Stöpsel, kantig eingezogene Schulter, hochgezogener Deckel mit spitzem Holzknauf. BERGISCH, A. 19. Jh. H 40 cm. Vgl. Viebahn. 1500,-
- 1685 ADLERKANNE. Quadratische Sockelplatte aus Holz, runder Fuß, eiförmiger Körper mit kantig abgesetzter Schulter und seitlichen Adlerköpfen als Griffen mit beweglichen Ringen, Lippenrand erweitert und gebogt, eingestellter gewölbter Deckel mit rundem Holzknauf. Kranenausguß mit Holzkegel als Griff. BERGISCH. 19. Jh. H 43 cm. Vgl. Viebahn Nr. 122. 1800,-
- 1686 BOGENKANNE. Runder Sockel aus Holz, runder Fuß, eiförmiger gebauchter Körper mit geripptem Ansatz und zwei seitlichen Bogengriffen mit Ringen. Kranenausguß mit Lyrastöpsel, geschweiften Hals, gebogter, stark erweiterter Lippenrand, eingestellter gewölbter und gerippter Deckel mit Holzknauf. Marke schwer erkennbar, vielleicht identisch mit Viebahn, Fig. 32. BERGISCH möglicherweise Dietrich Wilhelm Gösser in Barmen, um 1820-30. H 44 cm. Vgl. Viebahn Nr. 132ff. 1200,-
- 1687 SCHWANENHALSKANNE. Runde geschwärzte Holzsockelplatte, runder Fuß, birnförmig gebauchter Körper mit geripptem Ansatz, Kranenausguß mit Lyrastöpsel, zwei Schwanenhalshenkel, mit Ringen. Eingeschweiften Hals, erweiterter gebogter Lippenrand, eingestellter hochgewölbter gerippter Deckel mit spitzem Holzknauf. BERGISCH, 2. V. 19. Jh. H 43 cm. Vgl. Viebahn Abb. 140ff. 1400,-
- 1688 SCHWANENHALSKANNE. Runder Holzsockel, runder Fuß, birnförmig gebauchter Körper mit geripptem Ansatz, Kranenausguß mit Lyrastöpsel, geschweiften Hals, erweiterter Lippenrand, eingestellter gewölbter Deckel. Schwanenhalshenkel mit Ringen. Deckel mit Holzknauf. BERGISCH, 2. V. 18. Jh. H 37 cm. Vgl. Viebahn Nr. 140ff. 1200,-
- 1689 SCHWANENHALSKANNE. Runder Holzsockel, runder Fuß, eiförmig gebauchter Körper mit geripptem Ansatz, Kranenausguß mit Lyrastöpsel und zwei seitlichen Schwanenhalshenkeln, geschweiften Hals, erweiterter Lippenrand, eingestellter, leicht gewölbter gerippter Deckel mit spitzem Holzknauf. BERGISCH, 2. V. 19. Jh. H 43 cm. Vgl. Viebahn Nr. 140ff. 1200,-
- 1690 SCHWANENHALSKANNE. Runder Sockel aus geschwärztem Holz. Runder Fuß, eiförmig gebauchter Körper mit seitlichen Schwanenhalshenkeln, Kranenausguß mit Lyrastöpsel, eingezogener Hals, erweiterter Lippenrand, eingestellter, leicht gewölbter Deckel mit spitzem Holzknauf. BERGISCH, 2. V. 19. Jh. H 45 cm. Vgl. Viebahn Nr. 140ff. 1800,-
- 1691 BANDKANNE. Quadratische Sockelplatte, runder Fuß, gebauchter Körper mit breitem geradem Mittelstreifen, gebogene Henkel mit Holzbalustergriffen, Kranenausguß mit kreuzförmigem Stöpsel. Deckel nicht ursprünglich zugehörig. BERGISCH, 2. V. 19. Jh. H 42 cm. Vergl. Viebahn Abb. 155 ff. 1500,-

- 1692 HALSKANNE. Runder profilierter Fuß, eiförmig gebauchter Körper mit kantig abgesetzter Schulter, Kranenausguß mit kartuschenförmigem Stöpsel, zwei großen seitlichen geschweiften Henkeln. Hoher geschweiften und gewölbter Deckel mit blütenartigem Knauf. Dekoriert mit Pfeifenornament. H 44 cm. Um 1900. Vergl. Viehbahn Nr. 87 und 161. 1000,-
- 1693 KAFFEEKANNE. Zylindrischer Körper mit kurzem geschweiftem Ausguß, kantig
 * abgesetzter Schulter, flachem Deckel mit spitzem Knauf. Kantiger Holzhenkel. DEUTSCHLAND, A. 19. Jh. H 26 cm. 600,-
- 1694 KAFFEEKANNE in Fäßchenform mit geschweiftem kurzem Ausguß, kantig
 * abgesetzter Schulter und leicht gewölbtem Klappdeckel mit Balusterknauf aus Holz. C-Henkel ebenfalls aus Holz. Unter dem Boden Gravur: A. C. Bruns. DEUTSCHLAND, 1. H. 19. Jh. H 27 cm. 500,-
- 1695 PAAR BECHER. Glatte konische Form mit leicht profiliertem Lippenrand. Dekoriert mit Fischereiemblemen: gekreuzte Speere, Krebs, gekreuzte Ruder, gekreuzte Fische mit Monogramm J. G. K. 1736. DEUTSCHLAND, 18. Jh. H 10 cm. Vergl. Mus. Würzburg. 1000,-
- 1696 LITERMASS. Zylindrischer Körper mit profiliertem Fuß- und Lippenrand,
 * geschweiftem Henkel. $\frac{1}{4}$ Liter. Zinn - und Eichmarken. MÜLHEIM/RH., E. 19. Jh. H 11 cm. 150,-
- 1697 DECILITERMASS. Zylindrischer Körper mit betontem Fuß und Lippenrand,
 * geschweiftem Ausguß kantigem Bandhenkel. Stempel Double Decilitre. Zinn- und Eichenmarken. FRANKREICH, 19. Jh. H 13,5 cm. 120,-
- 1698 LITERMASS. Zylindrischer Körper mit betontem Fuß und Lippenrand, hochgezogener
 * breiter Ausguß, Bandhenkel. Aufschrift: Halve Ned. Kan. Eichmarken. HOLLAND, 19. Jh. H 17 cm. 150,-
- 1699 LÖFFEL. Glatte runde Laffe, schlanker Griff. Kronenmarke. DEUTSCHLAND,
 * 18./19. Jh. L 16,7 cm. 100,-
- 1700 SECHS LÖFFEL. Runde Laffe, schlanker Stiel. In der Laffe verschiedene Monogramme. Zinnmarken: Rosenmarke mit RA. DEUTSCHLAND, 18. Jh. L 18 cm. Vergl. Klingensmuseum Solingen. 350,-
- 1701 KONVOLUT, bestehend aus drei Salzschalchen. Runder profilierter Fuß, teilweise mit
 * Blattbordüren, halbkugelige Schale mit leicht profiliertem Rand. DEUTSCHLAND 1. H. 19. Jh. H ca. 6 cm. 200,-
- 1702 KERZENLEUCHTER. Runder leicht gewölbter Fuß mit Perlstabbordüre, Balusterschaft, runde profilierte Tülle, eingesteckte Traufschale mit schmalem Blattfries. Kronenmarke. DEUTSCHLAND 1. H. 19. Jh. H 17 cm. 350,-
- 1703 KERZENLEUCHTER. Runder profilierter Fuß mit Perlstabbordüre, schlanker
 * konischer Säulenschaft (gebrochen), profilierter Abschluß, eingesteckte Traufschale mit Perlstabbordüre. Engelmarke. DEUTSCHLAND 1. H. 19. Jh. H 17,5 cm. 200,-
- 1704 KERZENLEUCHTER. Runder Fuß, verjüngter Schaft, abgesetzte runde Tülle und
 * runde Traufschale. DEUTSCHLAND 19. Jh. H 14 cm. 150,-

- 1705 KERZENLEUCHTER. Runder profilierter Reliefzinnfuß dekoriert mit liegenden Gestalten mit Füllhörnern, Vasen, Ranken etc., schlanker Balusterschaft mit eingestellten Scheiben, runde profilierte Tülle. DEUTSCHLAND. H 15,5 cm.
- 1706 ÖLLAMPE. Runder, wulstig profilierter Fuß, Stangenschaft mit rundem Traufteller und
 * halbkugeligem Schälchen, Bandhenkel. Repariert. DEUTSCHLAND. 19. Jh. H 19,8 cm.
 150,-
- 1707 ÖLLAMPE. Runder profilierter Tellerfuß, schlanker Schaft mit Griff, halbkugeliger Ölbehälter mit großem röhrenförmigem Dochtträger, kleiner profilierter Klappdeckel. WESTDEUTSCHLAND A. 19. Jh. H 25 cm. Vgl. Viebahn Abb. 235. Beteiligt ÖLLAMPE aus Blech. H 23,5 cm.
 500,-
- 1708 DECKELTERRINE. Ovale gebauchte und gerippte Form mit zwei seitlichen durchbrochenen Rocaillegriffen auf passigem teilweise durchbrochnem Fußrand. Hochgewölbter gerippter Deckel mit Urnenvase als Knauf. Wandung und Deckel dekoriert mit Rocailenkartuschen und Bändern. Im Innern Zinnmarken: Elias Beier. DEUTSCHLAND 2. H. 18. Jh. H 30; B 36; T 19,6 cm. Vgl. Katalog Kunstgew. Mus. Köln Nr. 133.
 1800,-
- 1709 DECKELTERRINCHEN, sogen. Wöchnerinnenterrine. Runder gebauchter Körper mit schmalem glattem Lippenrand und zwei seitlichen, waagrecht stehenden Rankengriffen. Leicht profilierter und gewölbter Deckel mit drei kleinen Kugelfüßchen. Engelmarke. DEUTSCHLAND 2. H. 18. Jh. H 8; B 23 cm. Vgl. Katalog Kunstgew. Mus. Köln Nr. 136.
 1500,-
- 1710 DECKELTERRINCHEN sogen. Wöchnerinnenschüssel. Runder gebauchter Körper
 * mit zwei seitlichen waagerechten durchbrochenen Griffen. Leicht gewölbter Deckel mit geschweiftem Zungenornament und drei kleinen Kugelfüßchen. Zinnmarken. DEUTSCHLAND. H 8; B 21,5 cm.
 500,-
- 1711 ZUCKERDOSE. Ovale gebauchte Form mit godronierten Rippen, leicht gewölbter
 * Klappdeckel mit godronierten Rippen. Verschlagene Engelmarke. DEUTSCHLAND 2. H. 18. Jh. H 8; B 13; T 11 cm.
 500,-
- 1712 ZUCKERDOSE. Quadratische profilierte Form mit abgeschrägten Ecken und leicht
 * gewölbtem Klappdeckel. Spitzer Knauf. Zinnmarke. PORTUGAL. H 8,5; B 10; T 10 cm.
 200,-
- 1713 KESSELCHEN. Runder Fuß, kugelig gebauchter Körper mit wenig eingezogenem Hals
 * und erweitertem Lippenrand. Seitlich ein muschelförmiger Griff und eine ringförmige Öse. DEUTSCHLAND 19. Jh. H 10,5 cm.
 500,-
- 1714 OHRENSCHÜSSELCHEN. Runde tiefe, leicht gebauchte Schüssel mit zwei waagrecht abstehenden seitlichen durchbrochenen Ohrengriffen. Rand minimal gerissen. Marken verschlagen. DEUTSCHLAND Ende 18. Jh. H 5; B 26,5 cm. Vgl. Viebahn Abb. 206.
 400,-
- 1715 REISSCHÜSSEL. Runde tiefe Form mit senkrecht hochstehender Wandung und seitlichen Griffen. Unter dem Boden Gravur: J. C. B. 1818. Zinnmarken. WESTDEUTSCHLAND, möglicherweise Bergisch A. 19. Jh. H 9,5; Ø 36 cm. Vgl. Viebahn Abb. 202.
 1000,-



1666

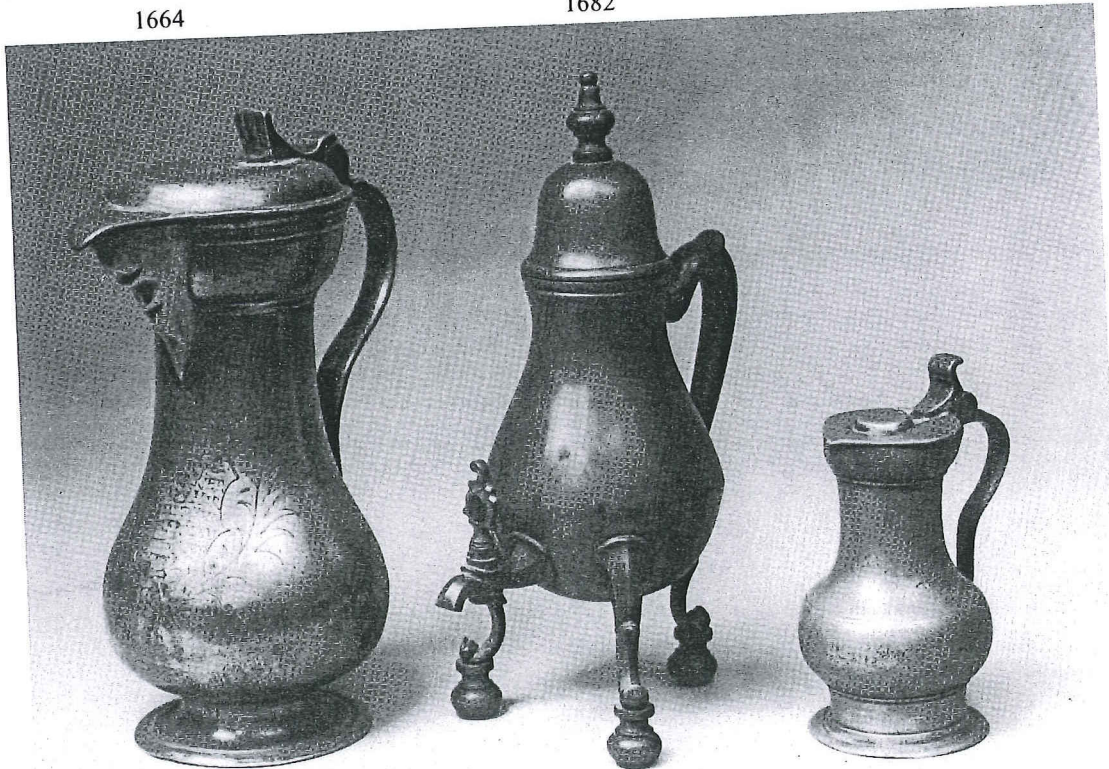


1665

1664

1682

1667





1300

1643

